

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1912**

242 (16.10.1912) [Erstes Blatt]





Die Vorschlagsberatung der Landesversicherungsanstalt Baden.

II.

Punkt 9 Anlegung der Gelder im Allgemeinen. Vorgeschlagen wird, Anstalts-gelder über Mündel-sicherheit hinaus anzulegen: An gemeinnützige Bauverne...

Punkt 10: Darlehen an den Krankenkassenverband Karlsruhe. Die Vorlage empfiehlt dem genannten Verband...

Punkt 11: Wahl der Ausschusskommission als Kontrollinstanz des Vorstandes. Diese Wahl besteht aus den Kreisen der Arbeitgeber...

Punkt 6: Vorschläge für die drei Heilstätten. Hier wurden all die Beschwerden der Heilstätteninassen...

der komplizierten Partitur hinweg. Viel um das Gelingen des Ganzen trugen selbstverständlich unsere bewährten Solofraktionen...

Gefüge des Landes und die Landesverfassung streng beobachten, d. h. der Allgemeinheit dienen. Wer sich als Beamter der sozialdemokratischen Partei anschließen...

Man sieht an diesem Beispiel wieder, mit welcher Unkenntnis der tatsächlichen Verhältnisse von den politischen Scharfmachern...

Der „Bad. Beobachter“. In einem langen Artikel beschäftigt er sich mit einer Notiz in Nr. 232 unseres Blattes...

„Es scheint also die Erziehungsfrucht des Zentrums im badischen Hinterlande keine Ausnahme zu sein.“ Darüber ist nun der „Bad. Beobachter“...

Die Teuerung.

Die obdenburische Regierung hat das seit dem Jahre 1899 bestehende Verbot der Einfuhr frischen Miesbieres aus Belgien auf...

Cheater und Musik.

„Tosca“, zum erstenmal. Musikdrama in 3 Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa. Deutsch von Max Kallbe...

Offentlich beherzigt der Anstaltsvorstand auch den Wunsch der Interpellanten auf bessere Bezahlung des weiblichen Küchenpersonals...

Punkt 7: Hauptvorschlag der Versicherungsanstalt. Derselbe bewegt sich in Einnahmen mit circa 9 Millionen Mark...

Mögen die Versicherten daraus erkennen, was es bedeutet, Vertreter dort zu haben...

Gewerkschaftliches.

Glanzender Gewerkegerichtswahl. In Altena in Westfalen stieg bei der Gewerkegerichtswahl die freie Gewerkschaften mit 246 bis 253 Stimmen...

Soziale Rundschau.

Altkirch, 13. Okt. Milchabschlag! Mit Rücksicht auf die in jeder Hinsicht gut und reichlich ausgefallene Futtermittel...

Landwirtschaftliche Unfallversicherung. Im Monat September 1912 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 541 Unfälle...

Gerichtszeitung. Schwurgericht Karlsruhe. § Karlsruhe, 14. Okt. 1. Brandstiftung. Die Schwurgerichtsitzung für das vierte Quartal 1912...

Die Schwurgerichtsitzung für das vierte Quartal 1912 nahm heute vormittag 9 Uhr ihren Anfang. Ege in die Verhandlungen eingetreten wurde...

W. Sch. Der Vortrag war geistig befriedigender. Hier die Eindrücke der Erziehungsgesetze in sich auf. Jart besitztere Besucher...





Fußballsport. Mit dem gestrigen Sieg von 3:1 Toren über den Spielhaken 1. F.C. Vorzheim hat F.C. Union-Stuttgart seinen diesjährigen Erfolg einen weiteren angefügt...

Luftschiffahrt und Flugsport.

Budapest, 14. Okt. Auf dem Kaiser Flugfeld stürzte am gestrigen Sonntag der englische Aviatiker Tates infolge Maschinendefekts bei einem Gleitfluge aus beträchtlicher Höhe ab und war sofort tot.

Jansbrud, 14. Okt. Die Insassen des an der Amtor-Spitze hängenden Freiballons Zepplin sind in Gefahrensituation gekommen. Sie haben sich nur verspätet, weil sie erst den Weg ausfinden mußten, um den Ballon in gefülltem Zustand an Land aufwärts zu transportieren.

Neues vom Tage.

Milano, 14. Okt. Auf der Strecke Turin-Milano wurde ein Brief mit 100 000 Lire Inhalt gestohlen. Der Brief stammt angeblich aus Newyork. Der Dieb ist noch nicht ergriffen.

London, 14. Okt. In der Velle-Yelle-Grube, im Staate Victoria, brach ein Riesenfeuer aus. Mehr als 90 Bergleute sollen in der Grube eingeschlossen sein. Das Feuer soll durch Kurzschluss eines Motors entstanden sein.

Newyork, 12. Okt. Auf der Newyorker Hochbahn stießen gestern zwei Züge zusammen. 10 Personen wurden schwer verletzt.

Letzte Nachrichten.

Eine beruhigende Rede Kiderlen-Wächters.

Berlin, 15. Okt. (W. V.) Bei dem Bankett, das heute die Ältesten der Kaufmannschaft in den Börsensälen zu Ehren der zurzeit hier tagenden internationalen diplomatischen Ausstellungskongress-Veranstaltungen, brachte der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Kiderlen-Wächter folgenden Trink-

gedruch aus: Meine Herren! Vor kurzem hatte ich die Ehre, die Mitglieder der internationalen Ausstellungskongress namens der kaiserlichen Regierung offiziell willkommen zu heißen.

Durch die Güte unserer verehrten Gastgeber ist es mir vergönnt, auch hier in diesen gastlichen Räumen einige Worte der Bewillkommung an die Herren zu richten. Wichtige gemeinsame wirtschaftliche Interessen, welche immer weitere Kreise und Völkerumfaltungen, haben ihre Arbeit ermüdet und erfordert. Ihre ernste Arbeit, bestimmt, auf diesem wichtigen Gebiet verschiedenartige Interessen zu veröhnen, begrüße ich umso mehr als ein glückliches Omen, als sie in einem Zeitpunkt fällt, in dem in einem Teile Europas widerstrebende Interessen den Frieden zu stören drohen und zum Teil schon gestört haben.

Vorbereitungen für das Reichs-Petroleum-Monopol.

Berlin, 15. Okt. Zur Errichtung einer Reichs-Petroleum-Gesellschaft, die das von der Reichsregierung beschlossene Petroleummonopol verwalten soll, hat sich ein Konsortium gebildet, dem u. a. die Deutsche Bank, die Berliner Handelsgesellschaft Mendelssohn u. Co., Bank für Handel und Industrie, Kommerz- und Diskontobank, die Nationalbank für Deutschland und die Mitteldeutsche Kreditbank angehören.

Der Krieg auf dem Balkan.

Ein Sieg der Montenegriner.

Bodgorica, 15. Okt. Die montenegrinische Infanterie bereitete sich am Mittag unter Artilleriefener zum letzten Sturm auf Tuzi vor, als ein türkischer Offizier mit einer weißen Flagge erschien. Der Kommandant Kronprinz Danilo empfing den Offizier und nahm die Bedingungen zur Übergabe der Garnison an.

Weitere Kämpfe der Montenegriner. Bodgorica, 15. Okt. Wie General Wukotitsch meldet, besetzten seine Truppen gestern nach hartnäckigem Widerstand den Berg Visitor bei Gusinje, wobei ihnen 4 Geschütze, viele Gewehre mit Munition und 2 Fahnen in die Hände fielen.

Eine türkische Siegesbotschaft.

Konstantinopel, 15. Okt. Gestern Abend 9 Uhr hier eingegangene amtliche Meldungen über die türkischen Kämpfe an der montenegrinischen Grenze besagen: Die Türken erhielten Verstärkungen in der Gegend von Gusinje, ergriffen die Offensiv und schlugen die Montenegriner an der Grenze zurück.

Bewaffnung der Albaner.

Salonik, 15. Okt. Dem Drängen der Albaner nachgehend, welche um Ausrüstung mit modernen Waffen nachgesucht haben, damit sie an den Kämpfen gegen die Montenegriner und Serben intensiver als bisher teilnehmen können, erteilte die Regierung die nötigen Anweisungen.

Bulgarische Maßnahmen.

Sofia, 15. Okt. Die Nationalbank hat mit Zustimmung des Finanzministers folgende für die Hebung der Moral der einberufenen Reservisten bedeutende Maßregel verfügt. Sie infiziert alle von den hiesigen Versicherungsanstalten vorgelegten laufenden Lebensversicherungen sowie Nachversicherungen für den Kriegsfall ein und eröffnet den Verwandten oder Freunden der im Felde stehenden Versicherten die zur Bezahlung der Prämien notwendigen Kredite.

Noch keine Instruktionen.

Konstantinopel, 15. Okt. Die Gesandten der Balkanstaaten empfangen Telegramme ihrer Regierungen mit der Weisung, bevor sie abreisen, weitere Instruktionen derselben abzuwarten.

Die Haltung Rumäniens.

Wien, 15. Okt. Wie die „Neue Freie Presse“ aus Bukarest meldet, wird Rumänien nicht mobilisieren; es wird nur den letzten Jahrgang unter Waffen behalten.

Abberufung der türkischen Gesandten.

Konstantinopel, 15. Okt. Die Botschaft hat beschlossen, ihre Gesandten in Sofia, Belgrad und Athen mit ihrem Personal abzurufen und nur einen Sekretär zur Bewachung der Archive zurückzulassen.

Aus der österreichischen Delegation.

Wien, 15. Okt. Die österreichische Delegation nahm das Heeresordinarium an. Im Laufe der Debatte erklärte der Kriegsminister die Bewilligung der Heereskredite sei ebenso notwendig, als der allgemeine Wunsch nach Frieden lebhaft.

werden, sobald der von den zuständigen Reichsämtern ausgearbeitete Gesetzentwurf von Bundesrat und Reichstag angenommen ist. Ihre Mitwirkung verlag haben die an der Deutschen Erdöl A.-G. interessierten Berliner Firmen, nachdem diese Gesellschaft einen Vertrag mit einem Tochterunternehmen der Standard Oil Co. geschlossen hat.

Friedensschluß zwischen Italien u. Türkei.

Rom, 15. Okt. Die „Agenzia Stefani“ meldet: Um 6 Uhr abends wurden die Friedenspräliminarien in Duda unterzeichnet.

Der Kampf um die Homerulebill.

London, 15. Okt. Die Guillotineresolution der Regierung über die Homerulebill wurde nach einer bis 3 Uhr morgens dauernden Sitzung mit 203 gegen 100 Stimmen angenommen. Die Regierung hat die Frist zur Beratung der Bill von 34 auf 36 Tage verlängert.

Das Attentat auf Roosevelt.

Newyork, 15. Okt. Roosevelt wurde später doch nach Chicago überführt. Dort nahm man im Mercy Hospital eine Königenuntersuchung vor, welche ergab, daß die Kugel im Gewebe, aber in ungefährlicher Entfernung von den Lungen sitzt.

Milwaukee, 15. Okt. Roosevelt stand im Autokar um zu einer Versammlung zu fahren, als Schranke des Revolver abfeuerte. Sofort ertönte aus der Menge der Ruf: „Lyndt ihn!“ Auf Roosevelts Ruf trat die Menge zurück und der Täter wurde verhaftet.

Wasserstand des Rheins.

16. Oktober. Schusterinsel 1.40 m, gef. 5 cm, Rehl 2.18 m, gef. 2 cm, Magau 3.78 m, gef. 3 cm, Mannheim 2.91 m, gef. 7 cm.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Naturfreunde.) Heute Fortsetzung des Samaritanertages. (Arbeiter-Madefahrer. Sektion Vorwärts.) Demnächst am Samstag, 19. Oktober, abends halb 9 Uhr, findet im Vereinslokal zum „Anker“ eine außerordentliche Generalversammlung des Arbeitervereins „Vereinsfreunde“ statt.

Freier Gastwirte-Verband Deutschlands.

Gestern verschied nach kurzem schweren Leiden unser langjähriges Mitglied August Schmitt Wirt zum Köllenberger. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. Okt., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Gesangverein Badenia (e. V.).

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die verehrlichen Mitglieder von dem Hinscheiden unseres langjährigen aktiven Mitgliedes Herrn August Schmitt Wirt zum Köllenberger in Kenntnis zu setzen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. ds. Mts., nachm. 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Geburt vom 8. Okt.: Richard Hugo Eugen, Vater Ernst Wundt, Kaufmann. Todesfälle vom 12. und 13. Oktober: Maria Bachmann, alt 48 Jahre, Ehefrau des Arbeiters Friedrich Bachmann.

Herronstr. 9. Mittwoch, 16. Okt. Die Blinden von der Schloßstr. 41. Tägliches Kriegsloge durch K... Zur gef... Durch ausser... wissenschaftl... gramme un... ragenden m... hofte ich die... Tätigkeit... nahme des... Anspruch z... 2471

**Gültigkeit No. 27291.**

„... In Novizen von  
Kochreim und Holzlohn giseln  
fürstlich in der Billigkeit,  
Im Hoflohn und im  
Lohnlohn.“

Das Gefühl muß!

**Zur gefl. Kenntnissnahme!**

Alle von uns noch in Umlauf befindlichen

**Rabatt-Bücher**

und abgestempelten Rabatt-Zettel werden nur noch bis 1. November ds. Js. zur Verrechnung angenommen. Nach diesem Termin verlieren dieselben ihre Gültigkeit.

**Hermann Tietz**

**Rassegeflügel-Verkauf.**

6,24 Pekingtonen 1911er und 1912er Zucht.  
3,12 weiße Bismonten 1912er Zucht.  
Verschiedene Gähne von rebusfarb. Italienern und schwarzer Minorita.

Städt. Gartendirektion  
Karlsruhe i. B. 2457

**Beanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Wurstwaren, Brot, Weiz, Zwieback, Milch, Eier und Eis für das städtische Krankenhaus soll für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dez. 1913 vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Montag, 4. November d. J., vorm. 9 Uhr

bei der unterzeichneten Verwaltung, Marktstr. 6, wofelbst die Lieferungsbedingungen eingehend werden können, eingereicht. Die Wahl unter den Bewerbern bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, 14. Okt. 1912.

Verwaltung des städt. Krankenhauses Karlsruhe.

**Damen- und Kinder-Hüte**

Garnieren und Modernisieren  
schön und preiswert.

H. Holtermann  
Durlach.

Versuchen Sie

**Kaffee-Ersatz**

eine Kaffee-, Wald- u. Feldfrüchte-Mischung, geröstet und gemahlen, Zubereitung u. Geschmack wie Bohnenkaffee

das Pfund nur 1.— Mk.



**Städt. Vierordtbad**

Versch. Kurbäder

Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) und Massagen, Dampf- und Heissluftkastenbäder etc.

Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vormitt. 8 bis 1 Uhr und Freitag 2 bis 8 Uhr. 7152

Herrenbadezeit: „Alle übrige Zeit u. Sonntags vorm. 8—12 Uhr.“ Auch üb. Mittag geöffnet.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft  
Geißelstr. 6, 4. St. Mühlburg.

**Pfannkuch & Co**

Mittwoch und Donnerstag eintreffend in schwerster Verpackung

**Billige Seefische!**

Größere Zufuhren aus der Nordsee.

**Gabliau**

Kopfflos, im 25 Pfg. im Aus- 28 Pfg.  
ganz Fisch Pfd. Schnitt Pfd.

**Schellfische**

kleine 25 Pfg. große 30 Pfg.  
1-2 pfündig, Pfd.

Als Butterersatz empfehlen wir

**Esbu-Margarine**

das Beste auf dem Markt  
Pfund 95 Pfg.

**Pfannkuch & Co**

G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen

**Undank**

Epomachendes Drama  
in 2 Akten.

Ein Bächlein rauscht, kol. Stimmungsbild.

**Heute Neuer Pracht-Spiel-Plan**

vom 16. bis 18. Oktober 1912.

Kaiserstr. 133.

Welt-Revue, optische Berichterstattung. 2465

**Eine gefällige Schwester**

Fesselndes Drama aus dem Leben.

**Herrenstr. Lichtspiele. Herrenstr. 11.**

Mittwoch, d. 16., Donnerstag, d. 17., Freitag, d. 18. d. M.

**2 grosse Schlager!**

Die Blinde vom Meere, dramatisches Lebensbild von der Wasserkante.  
Der Schlosser wird Industriekönig, ein Roman in 2A. aus dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten.

**4 hervorragende Novitäten 4.**

Tägliche kinematogr. Berichterstattung aus aller Welt, Kriegslage auf dem Balkan etc. Musikal. Begleitung durch Künstler-Orchester, Kapellmeister Molke.

Zur gefl. Kenntnis, dass ich mit dem 15. Oktober die Leitung der Lichtspiele übernommen habe. Durch auserwählte nur auf der Höhe der künstlerisch-wissenschaftlichen Kinematographie stehenden Programme und einer tadellosen Projektion und hervorragenden musikalischen Illustration der Darstellungen, hoffe ich die Zufriedenheit der titl. Besucher im vollsten Masse zu erwerben. Meine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Branche ermutigen mich zur Übernahme des Unternehmens. Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichnet  
Hochachtungsvoll  
Hermann Schmitter.

**2 Betten**

2 pol. hochhändige Bettstellen, 2 Patentröhre, 2 Säuner, 2 Matrassen, 2 Kissen für den bill. Preis von 140 Mk. 1848

Nöbelhaus, Waldstraße 22.

**Wäsche u. Glanzbügeln**

besorgt sich Marie Wagner, Waldstraße 8. 2466

**Schönheit**

verleiht ein rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut u. ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte Steckenpferd-Vitennmilchseife à St. 50 Pf., ferner macht der Dada-Cream 82 rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetig. Tube 50 Pf. bei Carl Roth, Hofstr. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Rekruten-Koffer**

Brustbeutel 2226  
Kosenträger  
Wäschesäcke  
billigst.

**Koffer-Haus**

51 Kronenstrasse 51  
nächst der Kriegerstrasse.

**Persil**

das selbsttätige Waschmittel

gibt schöne fette Lauge, ist frei von minderwertigen Beimischungen, insbesondere von Chlor und sonstigen scharfen Stoffen, deshalb

garantiert unschädlich.

Billig im Gebrauch! Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.  
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda



**Sozialdem. Verein Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 16. Oktober, abends 1/9 Uhr, findet  
 in „Auerhahn“, Schützenstraße 58  
**Parteiversammlung**  
 statt. Tagesordnung:  
 1. Kassenbericht vom 1. Quartal 1912/13.  
 2. Vortrag des Landtagsabgeordneten Albert Willi über  
 „Die Lüttigkeit des bad. Landtags“.  
 Wir erjuchen unsere Parteifreunde zahlreich zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

**Zücht. Maurer**  
 finden sofort dauernde Beschäftigung am Neubau der landwirt-  
 schaftlichen Zentralkasse, Lauterbergstraße. 2478  
**Sacroix & Christ.**

**Züchtige Maurer und  
 Tagelöhner**  
 für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. 2477  
**Walder & Rank, Erbprinzenstr. 9.**

**KAISER-KINO**  
 am Durlacher Tor.  
 Programm vom 16. bis inkl. 18. Oktober 1912.

- Die Hochzeit am Niagara.** Drama.  
Diese hübsche Szene spielt zum Teil am Ufer der  
Niagarafälle und dadurch wird das Interesse an diesem  
Film noch erhöht.
- Die Truppe Zim.** Komik-Akrobatie.  
Ein vornehmer Schlager.
- Das Wunder.**
- Ergreifende Schicksalstragödie in 2 Akten.**  
Der ausserordentlich ergreifende Film ist in seiner  
Geschichte steigenden Handlung voll ungewöhnlicher  
Spannung ebenso hervorragend wie glänzende  
Inszenierung und die vorzügliche Darstellung.
- Angeln verboten.** Lachen ohne Ende.
- Am Wendepunkt.** Amerikaner-Drama.
- Billy schnupft nicht.** Humorvoll.  
Als Einlage:
- Liebe und Automobil.** Komödie. 2481

**Luxeuum**  
 gegenüber der Hauptpost  
 Programm vom 16. Oktober bis inkl. 18. Oktober.

- Flottenmanöver im Aermelmeer**  
Hochinteressant.
- Mulike und die ideale Frau.** Posse, gespielt  
von Boucot.
- Des Herzens Stürme.**
- Schauspiel in 2 Akten von Guido Silvagni.**
- Pathe Journal.** Neuester Wochenbericht.
- Der geheimnisvolle Bettler.** Humorvoll.  
Einlage:  
**Künstlerleben**  
nach der Tragikomödie „Die Bohème“ von Henry  
Murger in 2 Akten. 2481

**Restoration zum alten Fritz**  
 (früher Spanische Weinhalle)  
 Wilhelmstraße.  
**Morgen  
 Schlachttag**  
 gut bürgerlicher  
**Wittagsstisch**  
 von 50 Pfg. an, wozu einladet  
 2484 **Ritter, Wirt.**

**Sehr billig zu verkaufen:**  
 Divan, 2 Stühle wie neu (Roh-  
 haar) 45 M., Bettstelle, harter  
 Kopf, Polster, aufgearbeitete Ma-  
 trasse 13 M., 2 neue Oberma-  
 trassen Stuhl 10 M. 2471  
 Schützenstr. 37, Hof Werkstatt.

**Marieenstr. 18, 8. St., 18.**  
 ist ein möbl. Zimmer zu  
 vermieten.

**Zwei Ueberzieher**  
 dunkel, tadellos erhalten, zu ver-  
 kaufen. 2472  
 Steinstraße 2, 2. Stod.

**Anarbeiten**  
 von Betten u.  
 Postwertwaren  
 wird billig und pünktlich besorgt  
 Müppurrerstr. 46, im Hof.

**Verloren**  
 wurde ein schwarzes  
 Knaben-Cape b.  
 Bolsarisweler nach Karlsruhe.  
 Gegen Belohnung abgegeben  
 Eisenstraße 8, 3. Stod.

**Metrocol  
 Theater**  
 Schillerstrasse 22,  
 Ecke Goethestrasse.  
 Von Mittwoch, den 16. bis  
 inkl. Freitag, den 18. d. M.  
 unter anderem:  
**Schicksals-  
 gewalten**  
 Drama aus dem Leben mit  
 Frä. Napierkowska in der  
 Hauptrolle.  
**In Scheidung.**  
 Soziales Drama. 2480  
 Ausserdem ein sehr  
 reichhaltiges Programm.

**Frank- u. Gehrock-Anzüge,  
 sowie Theater-Kostüme verleiht**  
 Phil. Dirlch, Steinstr. 2. 2478

# Seltene Kaufgelegenheit

**6000 Paar  
 Strümpfe**  
 für Damen, Herren und Kinder

fehlerlose Qualitäten,  
 meist württembergische  
 Fabrikate zu  
 enorm billigen Preisen

## Dieses Angebot

ist eine seltene Gelegenheit prima Strumpfwaren  
 Fabrikationsfehler, also keine sogenannte Partieware zu ries-  
 billigen Preisen zu erwerben.

## Strümpfe für Damen

**Strümpfe,** schwarz und lederfarbig, Wolle plattiert, beste  
 Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze . . . . . Paar 95  
**Strümpfe,** schwarz Kaschmir, reine Wolle, englisch lang,  
 mit verstärkter Ferse und Spitze . . . . . Paar 95  
**Strümpfe,** schwarz, prima Kammgarn, mit verstärkter  
 Ferse und Spitze . . . . . Paar 1-4

## Strümpfe für Herren

**Strümpfe,** reine Wolle, grau, ohne Naht, ver-  
 stärkte Ferse und Spitze . . . . . Paar 95  
**Strümpfe,** schwarz Vigogne, gute Qualität . . . . . Paar 45  
**Socken,** grau Vigogne, gute Qualität . . . . . Paar 35  
**Socken,** grau, reine Wolle, ohne Naht, ver-  
 stärkte Ferse und Spitze . . . . . Paar 70  
**Socken,** grau, reine Wolle, fein gestrickt . . . . . Paar 75  
**Kamelhaar-Socken,** rein Kamelhaar, besonders  
 empfehlenswert für empfindliche Füße . . . . . Paar 75  
**Normal-Socken,** reine Wolle, sehr angenehm im  
 Tragen . . . . . Paar 95

## Strümpfe für Kinder

**Baby-Strümpfe,** reine Wolle, vollständig nahtlos, in schwarz  
 grau und beige

Größe	1	2	3	4
Paar	25	28	32	38

**Kinder-Strümpfe,** schwarz, Wolle plattiert, gute Qualität  
 Ferse und Spitze verstärkt

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8
Paar	45	52	60	68	75	85	95	95

**Schul-Strümpfe,** reine Wolle, mit verstärkter Ferse  
 Spitze, unverwüstlich im Tragen

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8
Paar	45	55	65	75	80	90	95	1-0

**Ringel-Strümpfe,** farbig, reine Wolle, mit verstärkter Ferse  
 und Spitze

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8
Paar	48	55	62	70	78	85	92	1-1

Beachten Sie mein Spezial-Fenster, Kaiserstraße.

**Hugo  
 Landauer**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 145.